

Ressort: Politik

CSU rückt von Deutsch-Pflicht für Migranten ab

Berlin/München, 07.12.2014, 20:19 Uhr

GDN - Die CSU rückt nach heftiger Kritik von ihrer Forderung nach einer Deutsch-Pflicht für Migranten ab. "Der Grundgedanke ist in Ordnung", sagte die CSU-Landesgruppenvorsitzende Gerda Hasselfeldt der Zeitung "Münchner Merkur" (Montagsausgabe).

Die deutsche Sprache zu beherrschen sei eine Grundvoraussetzung für die Integration. "Die Reaktion zeigt aber: Das kann missverstanden werden", so Hasselfeldt. Daher kündigte sie "Gesprächsbedarf" für die kommende Sitzung des CSU-Vorstandes am Montag an. Auch Parteichef Seehofer kündigte eine Neubewertung der Forderung "im Detail" an. Integration geschehe "über Sprache, über Bildung - miteinander leben, nicht nebeneinander", so Seehofer. In einem Entwurf des Leitantes der Partei hatte es geheißen "Wer dauerhaft hier leben will, soll dazu angehalten werden, im öffentlichen Raum und in der Familie deutsch zu sprechen." Dagegen hatte es breite Kritik gegeben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-45973/csu-rueckt-von-deutsch-pflicht-fuer-migranten-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619